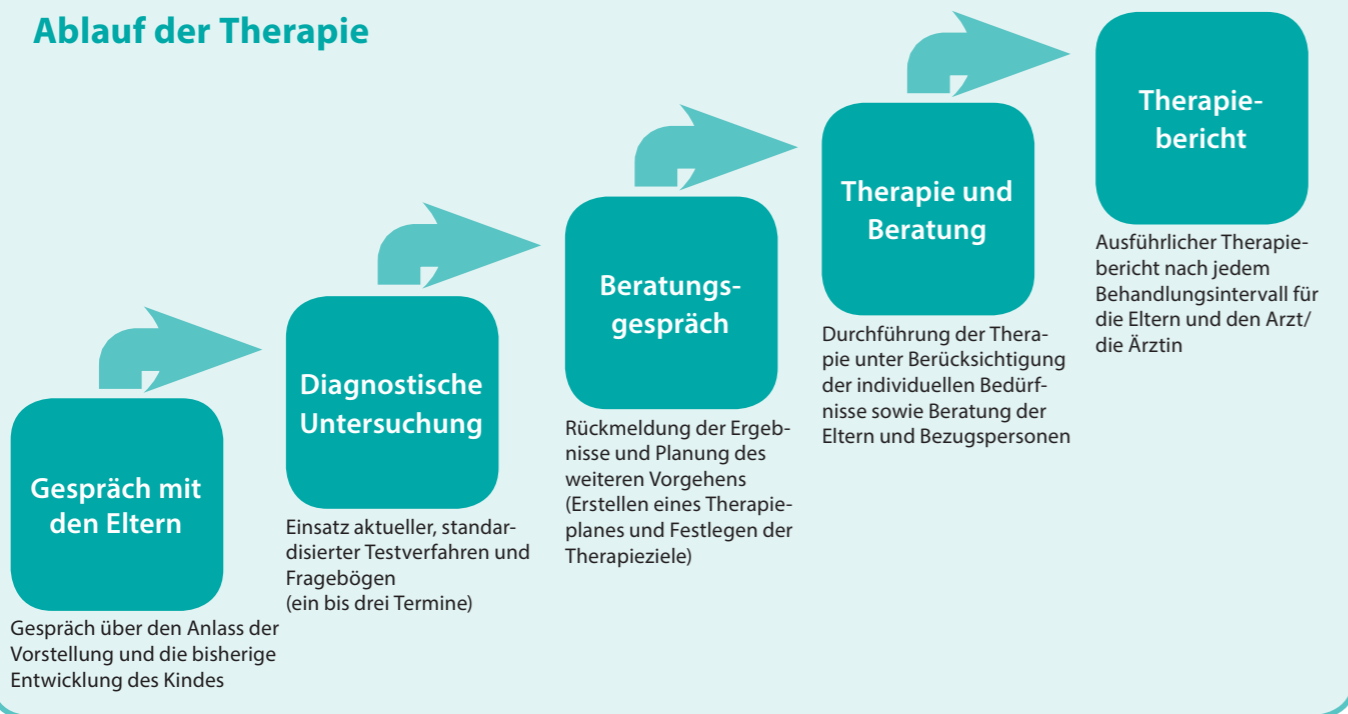


## Ablauf der Therapie



## Unser Team

Im ZEL sind Fachpersonen aus den Bereichen Logopädie, Entwicklungspsychologie und Kindheitspädagogik tätig. Wir führen regelmäßige Teamsitzungen und Fallbesprechungen durch, sodass Ihr Kind bei uns umfassend betreut wird. Durch den regelmäßigen Besuch von Fortbildungen erweitern wir stets unser Fachwissen und entwickeln neue Ideen für die Therapie.

**Dr. Anke Buschmann (Leitung ZEL)**

**Falko Dittmann (Fachlicher Leiter Logopädie)**

## Organisation

- Für die Therapie im ZEL benötigen Sie ein Logopädierezept (Heilmittelverordnung) von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin (z. B. Kinderärzt\*innen, Hals-Nasen-Ohren-Ärzt\*innen, Allgemein- oder Zahnmediziner\*innen).
- Einen ersten Termin zur Diagnostik können wir Ihnen meist innerhalb von sechs Wochen anbieten.
- In der Regel erfolgt die Therapie ein bis zweimal wöchentlich. Die Dauer einer Sitzung beträgt je nach Verordnung 30 oder 45 Minuten.
- Die Kosten werden bis zum 18. Lebensjahr vollständig von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Privat Versicherte erhalten einen Behandlungsvertrag. Die Kostenübernahme richtet sich nach dem individuell abgeschlossenen Tarif.

## Kontakt und Terminvereinbarung

Telefonisch: +49 6221 651641-0  
Per E-Mail: [info@zel-heidelberg.de](mailto:info@zel-heidelberg.de)

## Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr

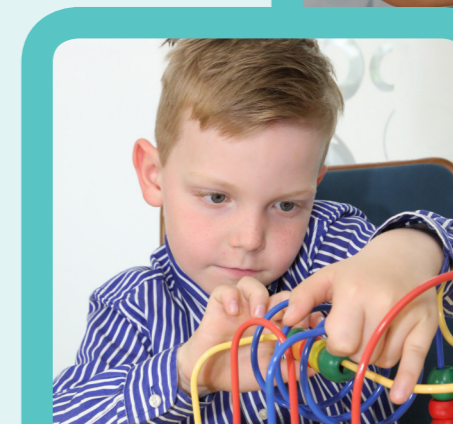
Vom Heidelberger Hauptbahnhof fahren Sie mit der Straßenbahn 24 Richtung Rohrbach zwei Stationen bis zur Haltestelle Römerkreis Süd. Von dort aus erreichen Sie das ZEL in zwei Minuten zu Fuß. Von der Haltestelle Stadtbücherei aus (u. a. Linie 23 und Linie 5) ist das ZEL in fünf Minuten zu Fuß zu erreichen.

## Parkmöglichkeiten

Sie können im Umkreis des ZEL zwei Stunden kostenlos mit Parkscheibe parken. Es gibt gekennzeichnete Ausnahmen (z. B. Parkzonen ausschließlich für Anwohner\*innen oder Parken mit Parkschein).

## Logopädie im ZEL

### Sprach- und Sprechtherapie für Kinder



## Unser Angebot

Im ZEL bieten wir logopädische Therapien an, die individuell auf jedes Kind abgestimmt sind. Unsere Therapeut\*innen verfügen über Fachwissen, Erfahrung und Einfühlungsvermögen.

## Unsere Arbeitsweise

### • Zu Beginn steht eine Diagnostik:

Vor jeder Therapie nehmen wir uns Zeit für ein Elterngespräch und eine umfassende Überprüfung der sprachlichen Fähigkeiten. Mit aktuellen Diagnostikverfahren finden wir die Stärken, Schwächen und Ressourcen Ihres Kindes.

### • Therapieplanung:

Basierend auf den Untersuchungsergebnissen erstellen wir ein spezifisches Therapiekonzept für Ihr Kind.

### • Behandlungserfolge sichtbar machen:

Im Verlauf der Therapie wird der Behandlungserfolg überprüft und die Therapie an den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes angepasst.

### • Die Eltern als Partner:

Die Eltern werden fortlaufend über die Therapieinhalte und die Fortschritte ihres Kindes informiert. Gerade bei jungen Kindern ist es gut, wenn die Eltern während der Therapie anwesend sind.

### • Kooperation:

Wir arbeiten mit Kindertagesstätten, Schulen, Beratungsstellen und ärztlichen sowie therapeutischen Fachkolleg\*innen zusammen um Ihr Kind gemeinsam zu unterstützen.

## Unsere Schwerpunkte

### • Später Sprechbeginn:

Late Talkers, d. h. Kinder, die im Alter von zwei Jahren weniger als 50 Wörter sprechen

### • Auffälligkeiten im Wortschatz:

Geringer Wortschatz und Probleme, die richtigen Wörter zu finden

### • Probleme im Sprachverstehen:

Schwierigkeiten, die Bedeutung von Wörtern und Sätzen richtig zu verstehen

### • Auffälligkeiten in der Grammatik:

Fehlerhafte Satzbildung, Probleme mit grammatischen Regeln

### • Auffälligkeiten in der Aussprache:

Undeutlich oder fehlerhaft

### • Schwierigkeiten im Redefluss:

Unflüssiges, undeutliches oder stotterndes Sprechen

### • Selektiver Mutismus:

Schweigen in bestimmten Situationen (Kita, Schule) bei unauffälligem Sprechen zuhause

### • Verbale Entwicklungsdyspraxie:

Schwierigkeiten, Sprechbewegungen zu koordinieren und auszuführen

### • Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung:

Probleme, gehörte Informationen wie Geräusche und Sprache zu verarbeiten, obwohl das Gehör intakt ist

### • Genetische Syndrome:

Sprach- und Kommunikationsanbahnung, zum Beispiel bei Trisomie 21 oder Deletionssyndrom 22q11



## Diagnostische Zusatzleistungen

### Abklärung der allgemeinen Entwicklung

Bei Bedarf kann eine diagnostische Untersuchung der allgemeinen Entwicklung Ihres Kindes erfolgen. Diese beinhaltet je nach Fragestellung eine Abklärung der allgemeinen Denkfähigkeiten und des Verhaltens. Eine solche Abklärung sollte immer dann erfolgen, wenn sich Ihr Kind in einem oder mehreren Entwicklungsbereichen (z. B. Motorik, Sprache, Spielen) verzögert entwickelt.

### Diagnostik und Therapie bei schulischen Problemen

Wir bieten eine diagnostische Abklärung und die Möglichkeit zur Therapie bei allgemeinen Lernproblemen, dem Verdacht auf Lese-Rechtschreib- oder Rechenstörungen sowie bei Schwierigkeiten in den Bereichen Aufmerksamkeit und Konzentration an.

## Angebote für Eltern

### Heidelberger Elterntraining zur frühen Sprachförderung (HET)

Das HET wurde von Dr. Anke Buschmann (Leitung ZEL) speziell für Eltern entwickelt, deren Kinder Schwierigkeiten im Spracherwerb haben. Im HET haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Eltern oder einer Einzelberatung zu lernen, wie Sie Ihr Kind zuhause am besten unterstützen können, sodass es leichter Wörter und Sätze lernt. Sie erfahren, wie Sie alltägliche Situationen z. B. ein gemeinsames Spiel sprachförderlich gestalten. In einer wissenschaftlichen Studie wurde die Wirksamkeit des HET nachgewiesen und gezeigt, dass alle Eltern dies lernen können.

### Das HET bieten wir an für:

- zweijährige Kinder mit verzögerter Sprachentwicklung (Late Talkers)
- drei- bis sechsjährige Kinder mit einer Sprachentwicklungsstörung
- Kinder mit einer globalen Entwicklungsstörung
- Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung

Weitere Informationen finden Sie unter :

[www.heidelberger-elterntraining.eu](http://www.heidelberger-elterntraining.eu).

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

